



Foto: Jairo Gutiérrez Feut

## Wir können Kunst: Projekt des Quartals Wasser hat keine Grenzen – ein Kunst- Theaterstück

An den heißen Tagen ins kühle Nass – dieses Thema interpretierten 14 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren in den Sommerferien im Rahmen eines zweiwöchigen Projekts in der Künstlersiedlung Weißenseifen kurzerhand neu und schufen ein interdisziplinäres Theaterstück zum Thema Wasser.

Nachdem, angeleitet durch den Bildenden Künstler Jairo Gutiérrez Feut, erste Ideen zum Themenkomplex Wasserwelten – passenderweise in Aquarell auf Papier – entwickelt wurden, nahmen die Teilnehmenden die Ideen auf und erarbeiteten gemeinsam die ersten Grundzüge des Theaterstücks: Es sollte die Problematik der Verschmutzung der Weltmeere auf die Bühne bringen. Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Natalie Schmidt entstand aus Pappe, gesammelten Gegenständen und Acrylfarben ein Bühnenbild in Form eines unberührten Strandes mit Schiffswrack, das in der Folge von den Kindern und Jugendlichen mit ihren selbst entwickelten Charakteren und dazu passend gestalteten Masken und Kostümen bespielt wurde.

In der das Projekt abschließenden Premiere im Garten des Pfarrheimes Neuerburg wurde das interdisziplinäre Theaterstück der Öffentlichkeit vorgestellt; die entstandenen Kulissen, Kostüme und Requisiten konnten in einer sich anschließenden Ausstellung im Haus Michael in Weißenseifen präsentiert werden.

Als Antragsteller übernahm die Stiftung des Beda-Instituts für Europäische Kulturbildung Organisation und Administration des Projekts und stellte Ressourcen und Räumlichkeiten bereit. Die Caritas Westeifel konnte Ehrenamtliche für das Projekt gewinnen und sicherte den Zugang zur Zielgruppe des Förderprogramms, in diesem Falle überwiegend Kinder und Jugendliche aus einem Waisenhaus in Mariupol. Unterstützt wurde das Projekt weiter durch das Kulturwerk Eifel.

**Niklas Löffler**  
BBK Projektbüro »Wir können Kunst«

## Gabriele Münter Preis Erfolgreicher Start der Ausschreibung

Der Gabriele Münter Preis ist mit großem Erfolg in die Ausschreibung gestartet. Es haben sich zahlreiche Künstlerinnen beworben, deren Arbeiten von herausragender Qualität sind.

Nach einer siebenjährigen Pause konnten sich professionelle Bildende Künstlerinnen ab einem Alter von 40 Lebensjahren für den Gabriele Münter Preis bewerben. Der renommierte Kunstpreis ist europaweit der Einzige, der sich an Künstlerinnen dieser Altersgruppe wendet, da diese bei hoch dotierten Auszeichnungen deutlich unterrepräsentiert sind.

Schon seit der ersten Vergabe 1994 im Frauenmuseum in Bonn zielt der Preis auf mehr Geschlechtergerechtigkeit in der Kunst. In der Berufsgruppe Bildende Kunst beträgt der Gender Pay Gap relativ konstant 28% (vgl. Schulz, Gabriele; Zimmermann, Olaf, Baustelle Geschlechtergerechtigkeit, 2023, S.11). Außerdem ist die Zahl der dauerhaft präsentierten Kunstwerke von Frauen in Museen deutlich geringer als die von Männern (z.B. liegt der Künstlerinnenanteil im Schaubestand der Alten Nationalgalerie Berlin bei 2,7%, in der Hamburger Kunsthalle im zeitgenössischen Bereich bei 19%, vgl. Fair Share! [www.fairshareforwomenartists.de](http://www.fairshareforwomenartists.de)) und auch noch heute haben Künstlerinnen weniger Einzelausstellungen als Künstler (vgl. Priller, Eckehard, Von der Kunst zu leben, 2020, S.22). Trotz einer weltweiten Zunahme von Präsentationen des Schaffens Bildender Künstlerinnen besteht ein gravierender Gender Show Gap. Die Neuauflage des Gabriele Münter Preises ist daher von außerordentlicher Bedeutung.

Die Vielzahl der eingegangenen Bewerbungen verspricht eine spannende Auswahl der Künstlerinnen. Die Jury steht nun vor der anspruchsvollen Aufgabe, 40 Künstlerinnen für die Longlist auszuwählen. Diese Liste wird gegen Ende des Jahres auf der Webseite des Gabriele Münter Preises veröffentlicht. Auf dieser finden Sie schon jetzt alle Informationen zum Preis, zu den ehemaligen Preisträgerinnen und zur aktuellen Vergabe.

**Carlotta Rösner**  
BBK Projektbüro »Gabriele Münter Preis«



Alle Informationen finden Sie unter  
[www.gabriele-muenter-preis.de](http://www.gabriele-muenter-preis.de)